

Bodaweg

TOURISMUSINFORMATION

Bodaweg: ein Siedlungsplatz der Bronzezeit

Seit dem Beginn der archäologischen Forschungen auf dem Bartholomäberg im Jahr 2000 wurden immer wieder umfangreiche Begehungen und Prospektionen durchgeführt, die schließlich zur Entdeckung mehrerer bronze- und eisenzeitlicher Siedlungsplätze führten. Pollenanalytische Untersuchungen haben am Bartholomäberg ergeben, dass sowohl am Beginn als auch während der Mittelbronzezeit eine intensive Besiedlung des Gebietes erfolgt sein muss. Auf den Verebnungen der Platta, einer großen nach Süden orientierten, natürlichen Bergterrasse, wurden seit der Bronzezeit an verschiedenen Stellen bronzezeitliche Siedlungen errichtet: am Bodaweg, auf Dünglers Ebni an der Buxwaldstraße und die befestigte Höhengsiedlung im Friaga Wald. Sie bilden auf der Bergterrasse der Platta eine kleine Siedlungskammer am Bartholomäberg.

Die Überreste der bronzezeitlichen Siedlung südlich des Bodawegs wurden im Jahr 2003 durch systematische Geländeprospektionen entdeckt und liegt auf ca. 980 m ü. NN.

MEHR ANZEIGEN



